

(Evelyn, Klaus)



Die letzte Urlaubswoche bescherte uns ziemlich abwechslungsreiches Wetter aber der Mittwoch war perfekt für eine Biketour. Evelyn druckte uns noch von alpintouren.at die Routenbeschreibung für die gemütliche Tour "Rund um die Reiteralpe 750 Hm" aus. Ein verhängnisvoller Fehler wie sich später herausstellte. □



Die Tour startet in Reith, ca. 10 Km vor Lofer, gleich nachdem man von der Bundesstrasse links über die Brücke abgebogen ist parkt man auch schon das Auto rechts auf einem Parkplatz. Die Tour führt erst mal ziemlich eben dem beschilderten Tauernradweg entlang nach Lofer.



Soweit stimmte auch die spärliche Beschreibung die wir ausgedruckt hatten. Gleich nach dem Kreisverkehr am Ortsausgang von Lofer unterquert man bei der Feuerwehr die Loferer Bundesstrasse um dann auf der linken Bachseite die Saalach entlang bis nach St.Martin zu radeln (das stand so allerdings nicht in der Beschreibung) Dort angelang beginnt dann die lange (ca. 700 Hm) Steigung bis zur Hirschbichl bzw. Litzlalm. Super schöne Umgebung und das so nahe, wir waren sehr überrascht wie schön die Gegend um die Reiteralpe ist.

Rund um die Reiteralpe (1220Hm)





Im GH Hirschbichl haben wir uns kurz gestärkt und sind dann auf bayrischer Seite im Nationalpark Berchtesgaden Richtung Hintersee geradelt. Hier gabs den nächsten kleinen Verhauer was die Wegfindung anbelang da die Beschreibung wieder äusserst dürftig war.



Vom Hintersee gehts über den König Max Weg weiter Richtung Taubensee und dann ins Schwarzbach Tal, wunderschön, idyllisch gelegen. Man fährt den nun wieder gefundenen MTB Schildern entlang durch das Schwarzbachtal hinaus bis man auf die deutsche Alpenstrassen (Nr.305) trifft.

Rund um die Reiteralpe (1220Hm)





Nach dem wir in Oberjettenberg beim Bundeswehrgelände aufgrund der schei.....
Beschreibung auch wieder ein "paar" HM umsonst gemacht hatten waren wir schließlich
dank Evelyn`s Gespür für den richtigen Weg auch auf selbigem. Nur irgendwas stimmte mit
der Höhenmeterangabe überhaupt nicht.



Laut "Beschreibung hatte die Tour zwar 52 Km aber nur 750 Hm, die hatten wir allerdings schon als wir beim GH Hirschbichl waren ????. Na ja egal, weiter gings bergauf natürlich. Zum Glück ist die Tour grossteils beschildert und es gibt immer wieder Infotafeln.



Irgendwann, mein Ciclo H4 Höhenmesser stand bereits bei 1400 gefahrenen HM gings dann nur mehr bergab Richtung Ausgangspunkt. Ein wunderschöner Tourentag in traumhafter Bergkulisse war vorbei. Aber wir kommen sicher wieder dann mit den Bergschuhen und Wanderführer ☐



Info: Es gibt den Rad & Bike Führer Pinzgau günstig im Internet oder im Sportfachhandel, lieber ein paar Euro investieren als über die schwache Beschreibung aus dem Internet ägern. Wer auf einer Alm einkehren will muss einen kleinen Umweg zur Litzlalm in Kauf nehmen, sonst beim GH Hirschbichl oder die Gasthäuser am Hintersee. Lange aber technische einfache Tour, kurze Stücke bis 17% Steigung ansonsten alles auf Forststrassen od. Asphalt, landschaftlich einfach Spitze.